Presseinformation

20. Mai 2010

Penz im Präsidium der regionalen Parlamente Europas

Die österreichischen Landtage werden im Präsidium der Konferenz der regionalen gesetzgebenden Parlamente Europas (CALRE) künftig von Landtagspräsident Hans Penz vertreten. Darauf haben sich die Landtagspräsidenten bei ihrer Konferenz in Wien geeinigt. Penz übernimmt diese Funktion mit sofortiger Wirkung.

Penz ist überzeugt, dass ein bürgernahes Europa nur über die Regionen gewährleistet werden kann. „Die Regionalparlamente sind in der derzeitigen Situation ganz besonders gefordert, den Dialog zwischen den Bürgern und der EU zu forcieren", so das neue CALRE-Präsidiumsmitglied.

In der CALRE sind die Regionalparlamente mit gesetzgebender Befugnis aus der Europäischen Union zusammengeschlossen. Insgesamt handelt es sich um 74 Regionen aus acht Ländern. Gemeinsam vertreten diese Regionen mehr als 200 Millionen Einwohner.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at